

Protokoll der 15. ordentlichen AStA-Sitzung

Termin: 27.11.2017

Sitzungsleitung: Dorist Nguekam

Zeit: 18:00 Uhr - 23:15 Uhr

Protokollführung: Sandra Müller

Status: genehmigt

Selina Wittemer

Anwesenheit

Referate	Besetzung	Anwesend	Zeit		
Vorsitz	Yannick-Johannes Tiedt	x	18:00	-	21:30
Finanzen	Nadia Mahmoudi	x	18:00	-	21:30
Antirassismus & Antirepression	Stefan	x	18:00	-	22:55
Events	Lucas Würth	x	18:00	-	22:30
Fachschaften	Sonya Hamade	x	18:00	-	20:10
Queer	Marco Wendler	x	18:00	-	23:15
Gleichstellung	Hannah Hoppstaedter			-	
Hochschulpolitik	Malte Arms	x	18:00	-	23:15
Internationales	Dorist Nguekam	x	18:00	-	23:15
Kultur	Selina Wittemer	x		-	23:15
Öffentlichkeit	Samira Rhode	entschuldigt		-	
Öffentlichkeit	Anna Mockenhaupt	entschuldigt		-	
Soziales	Resan Hasso	x	18:00	-	23:15
Studium & Lehre I	Sandra Müller	x	18:00	-	23:15
Studium & Lehre II	Michael Diestelkamp	x	18:00	-	21:00
Umwelt	Louis Asamoah	x	18:00	-	21:30
Verkehr	Matthias Rataj	x	18:00	-	21:30

Gäste (Name)	Funktion	Gäste (Name)	Funktion
Christian Keil	TVStud / verdi	Lüdge Jörg	Repair Cafe
Jakob Schäfer	TVStud	Hannes Kühne	Student
Michael Weilandt	TVStud / PRSB TU Berlin	Caspar Follert	SHK / TVStud
Ceylan Tas	SemTix	Langosch Joseph	TVStud

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit für eine ordentliche Sitzung ist mit 14 Referaten gegeben.

Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung

- TOP 1 TVStud
- TOP 2 Gründerscout
- TOP 3 (Finanz-) Anträge
- TOP 4 Berichte aus den Referaten
- TOP 5 Wahlen
- TOP 6 Personales
- TOP 7 Sonstiges Termine

Die Tagesordnung wird mit einem

Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

14/0/0

angenommen.

TOP 1 TVStud

• Vertreter*innen der TVStud-Kampagne als Gäste

In Absprache mit den Vertreter*innen von TVStud wird deren Vorstellung aufgezeichnet.

Anwesende Vertreter*innen der TVStud Kampagne:

- Christian (Bibliotheksmitarbeiter und Student der ASH und Praktikant bei verdi)
- Jakob (Wissenschaftszentrum Berlin und Student der FU)
- Michael (Personalratsmitglied der stud. Beschäftigten an der TU Berlin)

Vorstellung des Werdegangs der TVStud Kampagne:

- 1986 - TVStud II
- 2001 - letzte Tarifierung
- 2003/2004 - Einseitige Streichung des Weihnachtsgeldes
- 2011 - Verhandlungen gescheitert: Organisationsgrad zu gering!
- 2015/2016 - Start der aktuellen Kampagne

3 Runden der Tarifverhandlungen:

- Arbeitgeber*innen haben Vorschläge gemacht, die der Aktionsgruppe TVStud jedoch nicht ausreichend waren, weshalb diese die Vorschläge abgelehnt haben.

- Zentraler Punkt war, dass eine kontinuierliche Steigerung des Lohnes zu sehen ist, die gleichzeitig den Lohnverlust der vergangenen Jahren ausgleicht.
- Auffallend ist, dass die Angebote der Arbeitgeber*innen sich von Angebot zu Angebot eher verschlechtert haben.

*Weiteres siehe Präsentation der Vertreter*innen der Aktionsgruppe TVStud*

Was nun?

- Gründung einer Streikgruppe an der Beuth
- weitere Verhandlungen + weitere Aktionen um Druck auszuweiten
- Initiierung von studentischen Personalratswahlen
- Demo an 16.12.17 ab 14:00 Uhr

Diskussion:

- MR Berichtet aus der AS Sitzung, vom neuen Haushalt der Beuth. In diesem ist bereits ein Lohn von ca.12,30 € (16,00 € brutto) für studentische Beschäftigte eingeplant.
- Die Vertreter*innen der TV Stud-Aktionsgruppe berichten von der Zusammensetzung der Verhandlungsgruppe.

Verträge die beispielsweise bis März 2018 gelten, fallen noch unter den alten TVStud.

Verträge, die ab Januar 2018 gelten, fallen nicht unter den TVStud. Jene Beschäftigten können dennoch streiken.

Die Kanzler*innen die in den Verhandlungen den Verwaltungsapparat vertreten, sind größtenteils Teile der jew. Hochschulleitungen.

Arbeitskampf und Aktionen:

Beispielsweise: Beschäftigte zum Streik mobilisieren, die in Stellen arbeiten, die direkt der HS-Leitung Arbeit abnehmen (sprich hochschulinterner Druck der von Stelle zu Stelle/Ebene zu Ebene an die Hochschulleitung weitergegeben werden).

Öffentlichkeit: Presse und Politik

Aushängen von Informationsmaterial der Gewerkschaften ist keine Straftat, das entfernen (beispielsweise seitens der HS) ist jedoch eine Straftat.

Wichtig ist, genauere Informationen über die studentisch Beschäftigten der Beuth zu bekommen.
- An welchen Stellen werden sie eingesetzt, wie ist deren Beschäftigungssituation und wo macht es Sinn, Streikgruppen zu aktivieren?

- **Möglichkeiten an der Beuth**

SP stellt vor, was an der Beuth möglich wäre:

Beschäftigte darüber informieren, dass bei den aktuellen Verhandlungen nicht mal Vertreter*innen seitens der Beuth mit anwesend sind.

Ein Personalrat der stud. Beschäftigten könnte HS-interne Absprachen über den Tarifvertrag hinaus regeln. [Näheres zum Personalrat: vgl. Präsentation der TVStud-Aktionsgruppe]

Die Beuth schließt momentan keine neuen Verträge ab, die in 2018 hineinragen.

SW plädiert für „nicht -Flyer“ um die Problematik mit der Brandlast zu umgehen
(Stichwort: Banane, Kaffeebecher, etc.)

LW merkt an, dass lediglich in den Fluren nichts aufgehängt werden kann, in Räumen kann Material verteilt werden.

SP plädiert für den persönlichen Kontakt mit den Beschäftigten, anstatt ziellos Informationen an der Uni zu verteilen.

- **Personalrat der stud. Beschäftigten**

Wie kann eine Gründung umgesetzt werden?

-> Vollversammlung der stud. Beschäftigten durch HS einberufen lassen (ist im Berliner Personalvertretungsgesetz geregelt).

-> Wahl einer Wahlkommission (3 stud. Beschäftigte).

-> Durchführung einer Personalratswahl.

->Konstituierende Sitzung des studentischen Personalrats.

->Vertreter*innen der Gewerkschaften unterstützen gerne mit Wissensvermittlung und Orga-Hilfe.

Es werden 3 stud. Beschäftigte gesucht, die der Personalstelle der Beuth einen Brief schreiben mit der Forderung eine Vollversammlung der studentischen Beschäftigten einzuberufen.

Freiwillige: Caspar und Joseph.

Pause:	Beginn:	19:50 Uhr
	Ende:	20:15 Uhr

TOP 2 **Gründerscout**

Eine Vertreterin stellt die Arbeit des Gründerscouts vor:

- „Gründer Scout“ ist u. A. vom Senat finanziert und berät Studierende kostenfrei

- Gründungs Coaching Veranstaltungen während des Semesters

- Founders Factory (immer in den ersten 2 Wochen der VL-freien Zeit)

-> 8 Tage (10-17 Uhr) 2-3 h Theorie Input täglich und Gründungsidee Workshops.

Gründercoaching für Studierende mit Gründungsidee (Hilfestellung bei Idee, Finanzierung, Gründer*innen Stipendien für bis zu 12 Monate, BWL).

Aufgrund der beschränkten zeitlichen Kapazität sind noch nicht alle Materialien ausreichend gegendert.

Die Vertreterin des „Gründer Scout“ freut sich über Unterstützung seitens des AStA in Form von Facebook Posts, dem Aufhängen von Plakaten etc.

Es ist nicht im Interesse des Gründer-Scout, Vorteile für Unternehmen zu generieren (beispielsweise in jener Form, dass Studierende für das Eigeninteresse der Firmen möglichen Zwecken, eingespannt werden).

MR merkt an, dass es nicht Aufgabe der Studierendenschaft sei, Projekte die von Senat, Hochschule und durch Private finanziert sind, mit ihren Mitteln finanziell zu unterstützen.

Außerdem ist die Problematik des „Ideenklaus“ und „Innovationsabgeschöpfe“ kritisch zu betrachten.

YJT sieht keinen Grund gegen eine Unterstützung in Form von „Teufel Boxen“ ausleihen oder Kaffespende.

TOP 3 (Finanz-) Anträge

- **Ersatzteile/Werkzeuge für die Fahrradselbsthilfewerkstatt**
 - Aktuell werden Ersatzteile gegen den Einkaufspreis (also kostendeckend) herausgegeben.
 - Dieser Finanzantrag bezieht sich auf eine Erweiterung des Ersatzteilangebots und die Anschaffung von Spezialwerkzeug.
 - Versandkosten fallen bei beiden Anbietern nicht an.

Der AStA der BHT beschließt, 192,92 € für die Bestellung zur Ersatzteilbeschaffung, sowie die Neubeschaffung von zwei Werkzeugen für die Fahrradselbsthilfewerkstatt.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

10/0/2

Beschlusnummer

(2017/15/01)

Dem Antrag ist stattgegeben.

- **Semtix - Umfrage Auswertungen**

MR stellt die Notwendigkeit der Unterstützung der Auswertung zur Semesterticketumfrage vor.

Der AStA der BHT beschließt, die statistische und inhaltliche Auswertung und Ausarbeitung, der im Jahr 2017 durch die LAK veröffentlichten Umfrage zum neuen Semesterticket mit 100,00 € zu unterstützen..

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

11/0/0

Beschlusnummer

(2017/15/02)

Dem Antrag ist stattgegeben.

- **Finanzantrag Bezuschussung Reparier Café**

Hintergrund:

- AW Modul Projektlabor Zukunft und Nachhaltigkeit (PLZN) Vertreter Jörg Lüdge.
- Studierende sollen in Gruppe Projektideen zum Thema Nachhaltigkeit entwickeln und umsetzen.

Das RepairCafé soll in Kooperation mit dem FSR VIII durchgeführt werden und im Idealfall regelmäßig stattfinden.

YJT merkt an, dass der AStA keine leistungsbezogenen Aktivitäten im Zusammenhang mit Modulen finanziell oder Materiell unterstützen kann.

Bewertet wird in diesem AW Modul lediglich die Auswertung des Projekts, nicht die erfolgreiche Umsetzung.

YJT merkt an, dass die Mobilisierungszeit bis zu den geplanten ersten zwei Wochen etwas zu kurz sei und schlägt den Januar als Termin vor.

GO Antrag auf Schließung der Redeliste

-> formale Gegenrede -> Abstimmung 2/7/2

GO Antrag abgelehnt.

Wunschraum wäre der E00, aus zeitlichen Gründen werden nun die INI Räume des FSR VIII und FSR II ins Auge gefasst.

Wunschdatum wäre Dienstag, der 12.12.2017 16:00 - 18:00 Uhr.

Nadja merkt an, dass aktuell im Veranstaltungsbudget kein Geld vorhanden ist.

SW schlägt vor, es nicht über das Veranstaltungsbudget zu finanzieren, sondern ähnlich wie bei der Fahrradwerkstatt mit Selbstkostenerstattung. Ersatzteile könnten verkauft werden und es im AStA über Bürobedarf abgerechnet werden.

MW hinterfragt die Kostenaufstellung.

Der Vertreter des Antrags erklärt, dass er genug beantragt hat, und lieber etwas zurück gibt als am Ende nicht genug zu haben.

GO Antrag auf Schließung der Redeliste
-> **formale Gegenrede** -> **Abstimmung 1/2/7**
GO Antrag abgelehnt.

SP schlägt vor, den Antrag zurückzuziehen und bietet seine Unterstützung an, die benötigten Materialien in den Laboren zusammenzutragen.

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

- **Aufstellen der MobileBox aus AW-Modul PLZN**

- Aufstellen durch Teilnehmer*innen des AW Moduls PLZN.

- Der Vertreter Hannes Kühne stellt das Projekt vor, bei dem alte Handygeräte gesammelt, repariert, recycelt und an Bedürftige weitergegeben werden. Mit diesem Projekt wird der ÖBFD finanziell durch das köllner Startup „MobileBox“ mit 1,00 € bzw. 0,50 € unterstützt.

Meinungsbild: „Der AStA der BHT spricht sich für ein Aufstellen der Mobilboxen auf dem BHT Winterfest, sowie die Bewerbung derer auf den Plakaten aus.“

-> **Positiv**

TOP 4 Berichte aus den Referaten

- **SOZIALES - (Resan)**

Es stünden im Januar drei Termine (Di, 09.01. / Mi, 10.01. / Do, 11.01. je 16:00-18:00) für Workshops zum Stressmanagement (bis zu 15 Teilnehmer*innen) mit einer Kooperationspartnerin der TK zur Verfügung.

Meinungsbild: „Der AStA hätte an einem der zur Verfügung stehenden Termine Interesse, einen solchen Workshop mitzumachen.“

-> **Positiv**

-> RH schickt ein Doodle zur VERBINDLICHEN Terminzusage rum.

Bericht aus dem Steuerkreis: Welche Themen aus dem Bereich Gesundheit sind für die Studierenden von Interesse? Diese wird RH in den Steuerkreis auch im Hinblick auf den kommenden Gesundheitstag der BHT tragen.

SP: - Nahrhaftigkeit des Mensa-Essens

Rückenschule und die Qualität der Stühle / Sitzschule

- Am 15.5.2018 findet der nächste Gesundheitstag statt. Da dies den künftigen AStA betrifft kann der aktuelle AStA leider keinen Beschluss zu einer Teilnahme treffen.

- **VERKEHR - (Mathias)**

- Freitag 1.12.2017 13:30 Uhr Treffen der SemTix Verhandlungsgruppe in den Räumlichkeiten des AStAs.

- Höhe und Anzahl der Bezuschussungen aus dem Sozialfond der Studierendenschaft seit dem ersten Jahr wird MR für Die Anfrage von C. Albrecht zusammentragen.

- **QUEER - (Marco)**

Zum Transgender-Day of Remembrance wurde die Trans*-Fahne aufgrund erhöhten Interesses der Passant*innen nicht nur zum Aktionstag, sondern die gesamte Woche aufgehängt. MW regt an langfristig eine solche Fahne für den AStA anzuschaffen.

Bericht vom Bundestreffen der schwulen, schwul-lesbischen und queeren Hochschulreferate 2017 von Donnerstag bis Sonntag.

- Workshops unter anderem zu genderneutrale Toiletten, Uni & Geschlechtsidentität, etc.

- Weiterer positiver Geschlechtseintrag neben männlich und weiblich -> auch an Uni möglich?

- Organisationstruktur anderer ASten und Referate war sehr interessant.

- **HOPO - (Malte)**

- Bericht vom Treffen mit dem Staatssekretär Krach

- Raumknappheit -> Möglichkeit der externen Raumanmietung?

-> 24/7 Öffnung der Räume will Herr Krach in die Kuratoriumssitzung tragen und unterstützen

- Credits für Engagement im Zuge eines AW Moduls

-> Auch das fand er gut und will es in die Kuratoriumssitzung tragen

- Sollte der AStA juristische Fragen haben, kann dieser sich auch direkt an den Senat wenden.

- **VORSITZ - (Yannick Johannes)**

Bericht für die Causa Schwedenstraße ist fast fertig.

AS Sitzung -> Berufungsordnung für die Bewerbungskommissionen

-> Unter anderem eine geschlechterparitätische Besetzung der Kommissionen wurde aufgrund hohem Diskussionsaufkommens leider noch nicht angestimmt.

Andere Unis haben einen studentischen Wahlvorstand. An der Beuth gibt es keinen.

-> Da in der aktuellen studentischen Wahlordnung kein stud. Wahlvorstand vorgesehen ist, gibt es keinen.

GO Antrag auf Vorziehen des TOP 6 Personelles auf TOP 5

-> **formale Gegenrede** -> **Abstimmung 8/1/1**

GO Antrag wurde angenommen.

TOP 5 Personelles

- nicht öffentlich -

GO Antrag auf Verlängerung der Sitzungsdauer

-> **formale Gegenrede** -> **Abstimmung 6/2/2**

GO Antrag wurde angenommen.

TOP 6 Wahlen

- MW berichtet vom aktuellen Stand der Task Force:
- es gibt Plakate, Sticker und Flyer die noch verteilt werden sollen.
- Aushänge an den Campusstelen der Pressestelle.

Wahl-Werbefilme laufen auf den Mensabildschirmen.

Dank an Clemens, der eine neue AStA Wahl Website gemacht hat, da die alte diverse Probleme verursacht hatte.

Die Hilfe der beiden neuen Öffentlichkeitsreferentinnen sowie der Öffentlichkeitsassistentin ist goldwert.

Das große Gremienbanner ist gedruckt, dank der inhaltlichen Arbeit von CK und MW, der gestalterischen Arbeit von MC und der Erstellung eines Rahmens für dieses Banner durch SP.

Der geplante Brief der Präsidentin wird aus Kostengründen nicht verschickt werden. Ob die alternativ geplante Mail rausgeht ist noch nicht klar.

Die Präsentationen für die Lehrenden sind an die Dekanate versendet worden. Aufruf an jede*n zu überprüfen, ob diese auch in den VL's gezeigt werden.

Mensa-Musik-Session zur Wahlmobilisation -> DI 28.11. und DO 30.11. von 11:00 - 14:00 Uhr.

Demokratie Brunch -> MI 29.11. / FR 1.12. / Mo 4.12. 9:30 - 12:15 (Ab 8:00 Uhr Brötchen schmieren im AStA ab 8:30 Uhr Aufbau im AStA).

Bitte die Studierenden darüber informieren, dass bei allen Gremien bei denen mehrere Listen zur Wahl stehen nur EIN KREUZ gemacht werden darf.

Kandidierenden-Info-Flyer DIN Lang geplant.

TOP 7 Sonstiges Termine

DI 28.11. 11:00 - 14:00 Uhr Mensa-Musik-Session
MI 29.11. 9:30 - 12:15 Uhr Demokratie Brunch Haus Gauß R.016
MI 29.11. 17:00 Uhr StuPa Sitzung
DO 30.11. von 11:00 - 14:00 Uhr Mensa-Musik-Session
FR 1.12. 9:30 - 12:15 Uhr Demokratie Brunch Haus Bauwesen R. E00
FR 1.12. 13:30 Uhr Treffen der SemTix Verhandlungsgruppe im AStA
FR 1.12. 12:00 - 14:00 Uhr FSRK -> INI VII B020
MO 4.12. 9:30 - 12:15 Uhr Demokratie Brunch Haus Grashof im Foyer
MO 4.12. 18:00 Uhr AStA Sitzung
DI 5.12. 9:30 - 14:00 Uhr Wahl Beuth Halle
MI 6.12. 11:30 - 17:45 Uhr Wahl Beuth Halle
DO 7.12. 9:30 - 13:00 Uhr Wahl Beuth Halle
DI 12.12.2 - Reparier Café des AW Moduls PLZN 16:00 - 18:00 Uhr
FR 15.12. - Beuth Winterfest
SA 16.12. - Große TV Stud Demo 14:00 Uhr

Schließung der Sitzung um 23:15 Uhr.

Nächster Sitzungstermin ist der 04.12.2017 um 17:00 Uhr.

Anlagen

(Anlagen sind im Protokollordner im AStA einsehbar)

Redeliste

Anwesenheitsliste

Präsentation der Aktionsgruppe TVStud

Finanzantrag Ersatzteile/Werkzeuge für die Fahrradselbsthilfwerkstatt

Finanzantrag SemTix-Umfrage-Auswertungen

Finanzantrag Bezuschussung Reparier Café

Unterschrift Protokollführung
(Sandra Müller, Selina Wittmer)